

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Neufahrn i.NB beantragte die Änderung der bestehenden wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis vom 04.12.2024 (Az.: 23-6326-2-27317) Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Bereich der Ortsteile Neufahrn i. NB, Hebramsdorf, Ettenkofen, Hofendorf, Gämelkofen, Winklsaß, Asenkofen, Piegendorf, Oberndorf, Schaltdorf, Altensdorf, Rohrberg, Walpersdorf in die Kleine Laber (FI.Nr. 242/3, 1128/1, 1688/2, 1662/0, 1595/0, 1671/0, 1669/1 alle der Gemarkung und Gemeinde Neufahrn; FI.Nr. 909/0, 349/2, 1255/0, 351/0, 88/2, 38/0, 789/0 der Gemarkung Hebramsdorf, Gemeinde Neufahrn), den Goldbach (FI.Nr. 762/5, 843/0, 846/0, 762/3, 75/3, alle der Gemarkung und Gemeinde Neufahrn), den Schaltdorfer Bach (FI.Nr. 1624/0, Gemarkung und Gemeinde Neufahrn, FI. Nr. 1763/1, 1750/0, 1321/8, Gemarkung Niederroning, Gemeinde Neufahrn), den Roninger Bach (FI.Nr. 107/0, Gemarkung Hebramsdorf, Gemeinde Neufahrn), den Niederfeldgraben (FI.Nr. 757/30, Gemarkung und Gemeinde Neufahrn), den Eselmühlwiesengraben (FI.Nr. 1154/0, Gemarkung und Gemeinde Neufahrn), den Seeäckergraben (FI.Nr. 73/0, Gemarkung Rohrberg, Gemeinde Neufahrn), in den Graben zum Hierweiher (FI. Nr. 500/90, Gemarkung und Gemeinde Neufahrn), in den Flutkanal zur Kleinen Laber (FI. Nr. 813/2, Gemarkung Hebramsdorf, Gemeinde Neufahrn);

für die: 1. Ergänzung – SO Einkaufsmärkte (ERW A 19)

Mit Bescheid des Landratsamtes Landshut vom 14.04.2026 (Az.: 23-6326.2-2-7317/Erg.1) wurde der Gemeinde Neufahrn i.NB die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die oben genannte Gewässerbenutzung erteilt.

Dieser Bescheid liegt zusammen mit der Rechtsbehelfsbelehrung und den dazugehörigen Antragsunterlagen mit den Planunterlagen in der Zeit vom

Dienstag, 19. Mai bis einschl. Freitag, den 05. Juni 2026

während der allgemeinen Geschäftsstunden im Rathaus der Gemeinde Neufahrn i.NB, 1. Stock, Zi.-Nr. 13, Hauptstr. 40, 84088 Neufahrn i.NB, öffentlich zur Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Ende der Auslegungsfrist der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt. (§ 70 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG – i.V.m. Art. 74 Abs. 4 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG -).

Ortsüblich bekannt gemacht durch
Anschlag an den Amtstafeln,
Internet und Tagespresse

am: _____
abgenommen am: _____

Neufahrn i.NB,
Gemeinde Neufahrn i.NB



Neufahrn i. NB, 08.05.2026

Gemeinde Neufahrn i.NB

Forstner
Erster Bürgermeister